

# Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt

*(Mahatma Gandhi)*



Herbst 2015

## 11. RUNDBRIEF - JAHRESBERICHT 2014/2015

Der Verein Lichtblick hat das Ziel, Hilfe zur Verbesserung der Lebensbedingungen von blinden und sehbehinderten Kindern und Jugendlichen in Puerto Cabezas/NICARAGUA zu leisten. Er unterstützt die Organisation der Blinden Nicaraguas "Maricela Toledo", um die dringend notwendige Unterrichtung und Ausbildung im Bereich der Personen mit Sehbehinderungen zu fördern. Auch in diesem Projekt steht die Schulbildung und Förderung der gesellschaftlichen Inklusion junger Menschen mit einer Behinderung im Vordergrund.

### Blindheit in Entwicklungsländern

Weltweit besteht ein direkter Zusammenhang zwischen Behinderung, Armut und sozialer Ausgrenzung. Besonders stark wirkt sich das in Entwicklungsländern aus, denn 90 % der blinden Menschen leben in Entwicklungsländern. Dort haben die Menschen ein 10-mal höheres Risiko, zu erblinden als in den Industrieländern. Grund dafür ist vor allem die Armut und die damit einhergehende mangelnde medizinische Versorgung. Allein durch die Trachominfektion, eine Infektion, begünstigt durch Wassermangel, Hygieneprobleme, unzureichende Gesundheitsversorgung sowie massives Auftreten von Fliegen, die diese Krankheit übertragen, sind bereits 1,3 Millionen Menschen unheilbar erblindet. Ebenso erblinden in Entwicklungsländern jährlich zwischen 350'000 und 500'000 Kleinkinder an Kinderblindheit wegen Vitamin-A-Mangel (Xerophthalmie). Viele von ihnen sterben binnen weniger Jahre nach der Erblindung. Insgesamt sind 1,4 Millionen Kinder blind. Erblindet ein Kind durch Xerophthalmie, ist sein Augenlicht unwiederbringlich verloren.

Blindheit in den Entwicklungsländern bildet den Ansatz für einen Teufelskreis. Denn 90 % der blinden Kinder bleibt der Schulbesuch verwehrt und 80 % der blinden Erwachsenen sind aufgrund fehlender Ausbildungsmöglichkeiten ohne Arbeit. Sie und ihre Familien haben deshalb kaum eine Chance, der Armut zu entkommen.

### Prioritätsprojekt - Internat "Luz en la Tiniebla"

Im Juli 2012 konnte das Internat "Luz en la Tiniebla" nach eingehenden Renovationsarbeiten eröffnet werden. Durch die finanzielle Unterstützung aus Liechtenstein konnte nicht nur das Internatsgebäude renoviert werden auch die Förderschule zur Teilhabe behinderter Menschen in der Gemeinschaft (Escuela para la vida) wurde gegründet. Zweifellos waren die letzten drei Jahre für alle Beteiligten, d.h. für die Organisation "Maricela Toledo" gleichermaßen wie für die Lehrpersonen und die Schüler, ein intensiver Lernprozess. An der Förderschule "Escuela para la vida" (Schule fürs Leben), welche spezielle Förderprogramme anbietet, wurden in den drei Projektjahren 36 blinde und sehbehinderte Jugendliche und Erwachsene Personen aus den ländlichen Gemeinden der Region Puerto Cabezas betreut.

Die Sehbehinderten und Blinden, welche den Kurs "Escuela para la vida" besucht haben, waren begeistert und können heute selbständiger leben als früher. Sie können heute alleine unterwegs sein, konnten Erfahrungen mit anderen Sehbehinderten austauschen und finden sich im Alltag viel besser zurecht.



Schüler Eliezer und Lehrer Franklin üben in der Küche



Schüler Jefry während des Kochunterrichts



Schüler Guillermo süsst seinen Kaffee

Die Schule fürs Leben fördert auch die musikalischen oder sportlichen Talente der Lernenden und das Beherrschen der Blindenschrift Braille ist ein weiteres wichtiges Element im Schulalltag. Ebenso wird versucht, die Kursteilnehmer ganzheitlich auf ein selbständigeres Leben vorzubereiten, wobei alltägliche Arbeiten, wie waschen oder kochen eine Rolle spielen.



Die Schüler Ivonne, Ana und Eliezer während des Braille-Unterrichts



**Eliezer Castañeda Osorio:** 20 Jahre, vollkommen blind. Fühlt sich unabhängiger als vorher und hat einen starken Wunsch, vorwärts zu kommen. Teilt seine Kenntnisse mit seiner Familie (z.B. Handybenutzung durch blinde Personen). Nach der Rehabilitation hat er sich in einer Sekundarschule für Blinde in Ocotál eingeschrieben.



**Anna Debora Moody Thomas:** 17 Jahre, sehbehindert, verliert schnell ihre Sehkraft. Kam aus ihrer Gemeinde Boom (Gebiet Río Coco), nach Puerto Cabezas zurück um das Abitur an der Blindenschule zu machen (z.Zt. im vierten Jahr).

## Haus Niño de Praga



Das Internat Niño de Praga, welches sich im Kloster der Karmeliterinnen befindet und von ihnen geleitet wird, nahm in diesem Jahr 11 Mädchen und junge Frauen im Alter von 12 bis 20 Jahren aus umliegenden Dörfern auf, um ihnen schulische Bildung und eine gute Ernährung zu bieten. Ein wichtiger Teil ist auch die medizinische Hilfe, welche in diesem Jahr mit hohen Kosten verbunden war, da drei der Jugendlichen erkrankten und Krankenhausbesuche notwendig waren.

In der Zukunft werden vermehrt Mädchen aufgenommen, welche die an das Kloster angrenzende Schule besuchen können und somit weniger den Gefahren der Stadt ausgesetzt sind. Für das kommende Jahr 2016 ist eine Aufnahme von ca. 20 Mädchen und jungen Frauen geplant.

Der Verein Lichtblick leistete zudem finanzielle Unterstützung beim Bau eines Lagers, eines Daches für den Fahrzeugunterstand und bei der Anschaffung von Möbeln für das Internat, welches in einem weiteren Schritt von einem grossen Schlafraum in 2-Bett Zimmer umgebaut werden soll, um den Mädchen mehr Privatsphäre zu gewährleisten. Nach jahrelangem unermüdlichem Einsatz verliess in diesem Sommer Schwester Rosa Rosales das Kloster in Puerto Cabezas. Wir danken ihr für die offene und gute Zusammenarbeit und begrüssen die neue Leiterin, Schwester Maria Guadalupe Vilchez und wünschen ihr viel Freude für diese grosse Aufgabe.

## Stipendienprojekt



Im Jahr 2015 wurden 25 Stipendien (4 Primarstufe, 11 Sekundarstufe und 10 Universität) vergeben. Die jährlich stattfindenden Elternabende, die Schulbesuche und die Abgabe und Kontrolle der Zeugnisse durch die engagierte Projektleiterin Lidia Martinez sowie die Prüfung der verwendeten Gelder durch eine externe Revisionsstelle garantieren die korrekte Verwendung der Gelder.

Im Austausch mit der Projektleiterin wurde immer wieder festgestellt, dass sehr viele junge Frauen und Männer Interesse haben, ein Studium zu absolvieren, die finanziellen Mittel aber nicht aufgebracht werden können. Daher startete der Verein Lichtblick in diesem Jahr ein Zusatzprojekt, welches 10 jungen Frauen und Männern ein Studium an einer Universität ermöglicht.

Im Namen aller Stipendiaten und ihren Familien geben wir den Dank gerne an die treuen GönnerInnen des Vereins Lichtblick weiter.

## Projekt Klinikclowns



Seit 2012 unterstützt der Verein Lichtblick das Projekt „Hospital Clown Bluefields“ in Nicaragua. Das Projektziel liegt in der Ermöglichung einer spielerischen Betreuung von Kindern, die auf der Pädiatrie des Regionalkrankenhauses von Bluefields stationär aufgenommen werden, um zur schnellen und vollständigen Wiederherstellung der Gesundheit von pädiatrischen Patienten beizutragen.

Dreimal wöchentlich für zwei Stunden am Nachmittag kommt der Clown in die Pädiatrie, um mit den stationär aufgenommenen Kindern zu spielen und um – je nach Alter – den kleinen Patienten rekreative Tätigkeiten anzubieten. Ausserdem kommt dreimal wöchentlich, für den gleichen Zeitraum, eine Sozialarbeiterin, die Lehrerin einer Grundschule in der Stadt Bluefields ist, um den Patienten unterschiedliche spielerische und motivierende Angebote zu bieten.

Es werden Aktivitäten wie, malen und zeichnen, didaktisches Spielen (Puzzle, Brett- und Kartenspiele), Vorlesen von Geschichten, künstlerische Darbietungen des Hospitalclowns (Zaubertricks und Jonglieren), Unterstützung der Patienten im Schulalter bei Hausaufgaben (resp. Förderung der Erlernung des Lesens und des Rechnens) durchgeführt.



## **Unser Vereinsleben im 2014/2015**

### **Dezember 2014 / Lichterglanz in Triesenberg und Adventszauber in Balzers**

Adventszauber, Balzers; am 29.11.2014 lud die Freizeitkommission Balzers bereits zum vierten Mal zum Adventszauber ein. Rund 250 Kinder, Jugendliche und Erwachsene wirkten mit. Balzner Schulen, Vereine und Gruppen boten eine vielfältige Auswahl an selbst gemachten Adventskränzen, Bastelarbeiten, Gebäck und weiteren Köstlichkeiten an. Der Verein Lichtblick war zum ersten Mal mit schönen Advents- und Türkränzen an diesem Anlass vertreten.

Lichterglanz, Triesenberg; einen Tag später, am 30.11.2014 wurde in Triesenberg zum 11. Mal die Weihnachtsbeleuchtung offiziell bei der Adventsfeier Lichterglanz eingeschaltet. Anlässlich dieser Veranstaltung konnten wiederum am Stand vom Verein Lichtblick schöne Advents- und Türkränze erworben werden. Dank den vielen engagierten und fleissigen Helferinnen und Helfern, einem eingespielten Arbeitsteam und einem optimalen Arbeitsraum ist es uns möglich mit so vielen verschiedenen Adventsdekorationen an diesen beiden Events teilzunehmen. An den beiden Anlässen konnten CHF 11'400.- eingenommen werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Alle, die mitgeholfen haben und den vielen grosszügigen Sponsoren.

### **Juni 2015 / 16. LGT Alpin Marathon**

Bei besten Laufbedingungen ist der 16. LGT Alpin Marathon am 13.6.2015 über die Bühne gegangen. Insgesamt waren 810 Läuferinnen und Läufer am Start, welche von unseren vielen treuen Helferinnen und Helfern bestens versorgt wurden. Unser Engagement zahlt sich aus, vom Organisationskomitee des LGT Alpin Marathon erhielten wir im Jahr 2015 CHF 2'300.-. An dieser Stelle, ein herzliches "Vergelt's Gott" an die zahlreichen Helferinnen und Helfer sowie an das OK vom LGT Alpin Marathon.

### **Juni 2015 / Familienbrunch - Burazmoorgat am Studahof in Triesenberg**

Der traditionelle Burazmoorgat begeisterte Alt und Jung gleichermaßen. Somit stand die Verbindung von Generationen am Familienbrunch, welcher von der Kommission Familie, Alter und Gesundheit organisiert wurde, einmal mehr im Mittelpunkt. Zahlreiche Besucher, vor allem Familien, folgten gerne der Einladung der Triesenberger Kommission zum diesjährigen Burazmoorgat und machten sich nach der heiligen Messe auf Masescha auf den Weg zum Studahof. Auf dem Studahof angekommen erwartete die Besucher ein reichhaltiges Frühstücksbuffet mit einer Vielfalt an gesunden und heimischen Produkten. Die Musiker Daniel und Matthäus sorgten musikalisch für gute und ausgelassene Stimmung. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön der Kommission Familie, Alter und Gesundheit, dem Team vom Verein Lichtblick und allen die zum guten Gelingen des „Burazmoorgat beigetragen haben. Der Erlös in der Höhe von CHF 4'300.- kam dem Prioritätsprojekt des Vereins Lichtblick, dem Internat "Luz en la Tiniebla" – "Licht in der Dunkelheit" für blinde und sehbehinderte Kinder und Jugendliche zugute.

### **November 2015 / Kunsthandwerksmarkt, Schaan**

Am 7. und 8.11.2015 findet der Kunsthandwerksmarkt in Schaan statt. Der Verein Lichtblick wird selbst gebaute Laternen- und Stilkrippen sowie wunderschöne Engel aus Ton ausstellen und verkaufen.

Mehr berichten wir in unserem nächsten Rundschreiben, da der Rundbrief bereits im Druck ist, wenn der Kunsthandwerksmarkt stattfindet.

*Dank der guten Zusammenarbeit mit den verschiedenen Gemeinden und Pfarreien, Institutionen und Stiftungen, die uns finanziell unterstützen, konnten wir all diese Arbeit leisten. Denn Eure Hilfe gibt denen Mut, die helfen und denen, die Hilfe benötigen.*

*Ein besonderer Dank geht an all jene, welche uns jährlich eine Spende zukommen lassen und an all unsere Gönnerinnen und Gönner. Wir danken für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die Verbundenheit sowie Ihren Beitrag, die Brücken der Solidarität weiter auszubauen.*

*Schlussendlich geht ein grosses Dankeschön an unsere zahlreichen Helferinnen und Helfern, die Arbeitsgruppe Kontakt und die Vorstandsmitglieder, welche mit unermüdlichem Einsatz und Engagement Grossartiges leisten.*

